



Bewerbung zur Bundestagskandidatur 2021

Die Zukunft gewinnt!

Die Zeit ist reif für einen Neustart. Für generationsübergreifende neue Chancen. Für eine neue Arbeitswelt. Für eine neue Klimapolitik. Wir müssen aus der Krise und deren Folgen lernen. Dabei werden wir mehr füreinander da sein - und miteinander voranschreiten. Zusammen meistern wir analog und gestalten digital. Wir wollen, dass die Zukunft gewinnt.

Wie wollen wir Zukunftsfähig sein?

Zurück auf die Straße, mit beiden Beinen fest auf dem Boden: Wir Sozis sind wieder im Diskurs mit dem arbeitenden Volk, den Leistungsträger*innen unserer Gesellschaft - aber ohne Gegensatz und Seit an Seit mit den Zurückgelassenen, den Unterdrückten. Zurück nicht zu alten Positionen - sondern auf zu neuen Lösungen für meine Kinder, eure Kinder und Enkel.

Erneuerung muss man nicht totdiskutieren, Erneuerung will endlich gemacht werden.

Und wenn wir auch manchmal Fehler machen: Aus Fehlern lernt man. Scheitern ist kein Grund, aufzugeben! Dieses Motto hat mich lange begleitet - beim Kampf um Vertrauen, Kampf für sozialen Aufstieg, Kampf für ein besseres Leben. Abitur - hat man mir nicht zugetraut. Einen guten Job? Auch nicht. Ein geordnetes, geregeltes Leben - sowieso nicht.

Nun bewerbe ich mich bei euch - als zweifacher Familienvater, der sein Fachabitur erst über den zweiten Bildungsweg erreicht hat. Ich bin seit zehn Jahren selbstständig als Berater für digitale Transformation und Programmierer. Ohne zweite Versuche und gewährte Chancen wäre ich nie so weit gekommen. Auch das ist für mich Sozialdemokratie: Zu merken, dass kämpfen sich lohnt, ob privat für sich selbst - oder für soziale Chancengleichheit in der Bevölkerung.

Ich bin Felix Ferber, 30 Jahre, aufgewachsen in Lüdenscheid, erwachsen geworden in Berlin, endgültig geankert in Flensburg mit meiner Ehefrau Lorien und unseren beiden Kindern.

Nicht nur mein Thema, sondern meine Überzeugung: Digitalisierung, gute Arbeit und kulturelle Daseinsfürsorge werden die herausstechenden Themen nach der aktuellen Krise sein. Die Chancen, die sich daraus ergeben, kommen gerade auch den ländlichen Regionen bei uns im Norden zugute. Die Risiken, die dabei vorhanden sind, werden wir nur sozialdemokratisch abwenden können.

Nur die SPD versteht es, die Wirtschaft wieder anzukurbeln ohne dass Beschäftigte oder die Umwelt darunter leiden müssen. Hier können wir ansetzen, um die SPD in unserem nördlichen Bundestagswahlkreis zur modernen Partei der Arbeit zu machen. Diesen Geist möchte ich bis nach Berlin tragen - für und mit euch!

Kurzvita

- Geboren am 07.05.1990
- Verheiratet, zwei Kinder
- beruflich als Digitalberater und Programmierer tätig
- Eintritt in die SPD im Jahr 2004
- SPD Vorstandsmitglied Flensburg, Lüdenscheid
- Juso Vorstandsmitglied Flensburg, Lüdenscheid, Märk. Kreis
- Wahlkampfleiter SPD Flensburg
- Landesparteitagsdelegierter 2018, 2019
- Bundesparteitagsdelegierter 2019